

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

27.2.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 27. Februar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

In Beziehung auf den, künftigen Montag statt habenden Einzug der Laternen-Gelder wird andurch verordnet, daß man so wie es bisher geschehen, sich nur an die Haus-Eigenthümer halten werde, diese hingegen sind, nach genauer Erwägung ihrer Beitrags-Schuldigkeit und zur Gleichstellung mit ihren Miethseuten, berechtigt von jedem Guldten Mietzins, anstatt des bisher bezogenen Kreuzers für des Jahr 1812, ein und einen halben Kreuzer einzuziehen. Karlsruhe, den 26ten Februar 1813.  
Großherzogliche Polizey-Direktion.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Pferd-Versteigerung.] Freytag den 5. März Vormittags um 10 Uhr wird bey dahiesigem Husaren-Pferdstall ein aus dem Feld zurückgekommenes Husaren-Officier-Pferd versteigert.

(1) Karlsruhe. [Bauplatz feil.] Ohngefähr in der Mitte der Stadt in einer der angenehmsten und gut gelegentsten Gegenden derselben, ist ein schöner großer Bauplatz zu verkaufen. Die Liebhaber dazu können das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Schreiner Schwindt in der verlängerten Waldgasse, ist ein Logis zu verleihen bestehend in 4 Zimmer, Küche und Küchenkammer, Holzremis Keller und ein gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bey Frau Kneiding in der Erbprinzenstraße sind 2 Logis eines oben und das andere unten mit Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und können auf den 23. April bezogen werden.

Beym Scherer in der Adlergasse ist ein Logis auf den 23. April zu verleihen.

## Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Ernst Wätemeister in der neuen Kronengasse, sind, außer seinen führenden bekannten Specerey, Farb- und Fettwaaren ic., von jetzt an nachstehende in den besten Qualitäten ganz frisch und ächte, so eben erhaltene Waaren wieder zu haben, als:

ächte holländische Stroh-Bückinge das Stück à 4 kr.  
— — gespaltene Flock-Häringe — = 5 =  
— holländische Voll-Häringe — = 12 =  
— französische Voll-Häringe — zu 6 u. 8 =

Sodann ganz frische Sardellen, Capern, acht ostindische Sago, Feigen und Stockfische, sowohl gewässert als trocken, ächte fette Limburger und Emmen-thaler Käse, desgleichen besten ächten Saamenkäse, und dito grünen Kräuter- oder Schabziegerkäse, sämmtliches zu den billigsten Preisen; ferner Pariser Räucherpulver, zum Parfümiren der Zimmer, der Kleider, des Weißzeuges ic., desgleichen ächten Königs-Rauch oder Berliner Räucherpulver, von jeder Sorte das Glas à 15 kr., nebst mehreren Sorten ordinären und feinen Thee, auch ordinären und ganz feinen Chocolate Santé und à la Vanille von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. das Pfund, so wie alle Sorten ordinären und mehrere Sorten ächten holländischen Rauch- und Schnupftabak; er empfiehlt sich mit sämmtlichem zu geneigtestem Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 600 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 6 proCent zum Ausleihen parat, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 24. bis zum 26. Febr. 1813.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Amtmann Ackermann und Hr. Steuerkommissar Maier aus Schönau. Frau von Lananda aus Rastatt. Hr. Commissionrath Herford aus Dettmold. Mad. Knapp aus Mannheim. Hr. Apotheker Stöds aus Eberbach. Hr. Abbé Barri aus Mannheim. Hr. Posthalter Bollmer aus Friesenheim. Hr. Student Kern aus Rastatt. Hr. Major Lafareet aus Strasburg. Hr. Advokat Decker aus Rastatt. Hr. Posthalter Kifel aus Mauer. Freyfrau von Dettlingen aus Strasburg.